

Evaluation der Lehrveranstaltung: Examensvorbereitungskurs in der Vorlesungsfreien Zeit – ZIVILRECHT- 3.3.2008 bis 14.3.2008, jeweils Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr (= 4 Lehreinheiten à 2 Unterrichtsstunden)

**Bitte verwenden Sie –soweit nichts anderes vermerkt – zur Beantwortung folgende Ziffern:
1 = stimme vollständig zu; 2 = stimme eher zu; 3 = unentschieden; 4 = stimme eher nicht zu;
5 = stimme nicht zu**

ERGEBNISSE

I. Allgemeine Veranstaltungsziele

Wurden die folgenden Veranstaltungsziele erreicht?

(1) Übersicht über den Gesamtstoff in examensrelevanten Teilen des Zivilrechts: **1, 57**

Bemerkung (fakultativ): keine

(2) Fallbezogene Erarbeitung der wesentlichen Grundfragen: **1, 57**

Bemerkung (fakultativ): keine

(3) Sinnvolle Einbeziehung der Nebengebiete: **1,87**

Bemerkung (fakultativ):

–„oft das, was man sonst noch nicht gehört hat“.

(4) Methodische Hinweise zur Verbesserung der Argumentationsfähigkeit **2,0**

Bemerkung (fakultativ): keine

II. Voraussetzungen der Teilnehmer

(1) Was haben sie von der Veranstaltung erwartet?

- „Wiederholung, Möglichkeit der Überprüfung des eigenen Wissenstandes“
- „Überblick über examensrelevanten Stoff“
- „Überprüfung des Leistungsstandes“

(2) Wurde Ihre Erwartung erfüllt?

- „ja“ (mehrfach)
- „teilweise“
- „im großen und ganzen“

(3) In wie viel Monaten werden Sie das Erste Juristische Staatsexamen ablegen? **5,97 Monate**

(4) Wie bereiten Sie sich sonst auf das Examen vor?

- „online-Repetitorium, eigene Vorbereitung, UniRep“
- „hauptsächlich selbständig“
- „Repetitorium (kommerziell), Klausurenkurs“ (mehrfach)
- „Fallbearbeitung“
- „Selbststudium“ (mehrfach)
- „Uni-Klausurenkurs, Alpmann und Schmidt“
- „privates Repetitorium“ (mehrfach)

(5) Wie regelmäßig haben Sie teilgenommen?

- „jedesmal“ (mehrfach)
- „5-6 Mal“ (mehrfach)
- „jeden zweiten Tag“
- „fast immer“
- „jeden Tag“

(6) Haben Sie die Veranstaltung vor- und nachbereitet? Wenn ja, wie?

- „nein“ (mehrfach)
 - „mit den angegebenen Fundstellen“
 - „durch Lektüre und Überarbeitung der Notizen“
 - „anhand von Lehrbüchern nachbereitet“
- (7) Haben andere Veranstaltungen mit der Veranstaltung kollidiert?
- „nein“ (mehrfach)
 - „Probleme mit Praktikumszeit“
 - „Besprechung der Examenskursklausuren Freitag 14-16 Uhr“ (mehrfach)

III. Beurteilung der Dozentin

(1) War die Dozentin engagiert und motiviert? **1,03**

Bemerkung (fakultativ): keine

(2) War die Dozentin gut vorbereitet? **1,53**

Bemerkung (fakultativ):

- „sie konnte auf jede noch so abwegige Frage eine sinnvolle Antwort geben!“
- „sie hat sich gelegentlich aus dem Konzept bringen lassen“

(3) War die Veranstaltung sinnvoll strukturiert? **1,48**

Bemerkung (fakultativ): keine

(4) War der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung angemessen? **1,7**

Bemerkung (fakultativ): keine

(5) War der Vortrag verständlich und das Vortragstempo angemessen? **1,73**

Bemerkung (fakultativ):

- „es ging schnell vorwärts; bei der Masse des Stoffes aber angemessen“
- „manchmal zu schnell“

(6) Gab es ausreichende Möglichkeit zu Fragen und Mitarbeit? **1,23**

Bemerkung (fakultativ):

- „manche Fragen wurden zu sehr ausgebreitet“

(7) Waren die zur Verfügung gestellten Materialien angemessen und hilfreich? **2,37**

Bemerkung (fakultativ):

- „Lösungsskizzen ins Internet“
- „leider nur Fälle, keine vollständigen Lösungsskizzen“

IV. Gesamtbeurteilung

(1) Hat die Veranstaltung Ihre Examensvorbereitung sinnvoll unterstützt? **1,5**

Bemerkung (fakultativ): keine

(2) Kann eine Veranstaltung dieser Art den Besuch eines kommerziellen Repetitoriums ersetzen? **2,93**

Bemerkung (fakultativ):

- „Den Crash-Kurs ja“
- „nicht umfassend genug“ (mehrfach)
- „wenn Materialien umfassender ja“ (mehrfach)
- „Veranstaltungen dieser Art sind der richtige Weg, (...) der Student, der selbständig wiederholt, braucht bei so einer Veranstaltung kein Rep mehr“

(3) Sollte eine Veranstaltung dieser Art auch in kommenden Semestern stattfinden? **1,03**

Bemerkung (fakultativ):

- „Auf jeden Fall!!!“ (mehrfach)

(4) Sollten Studiengebühren für Veranstaltungen dieser Art eingesetzt werden? **1,13**

Bemerkung (fakultativ):

- „andernfalls bekommt man für seine Gebühren nichts, was man als Student bemerken könnte“
- „es ist aber an sich beschämend, dass die Uni für ihre Pflichtaufgaben (Examensvorbereitung) auch noch Gebühren braucht“
- „unbedingt“
- „wofür sonst?“ (mehrfach)
- „besser als für USB-Sticks“
- „die sinnvollste Verwendung meines Geldes“

V. Abschließende Stellungnahme

(1) Besonders gut gefallen hat mir:

- „Spontaneität der Dozentin auf individuelle Fragen, kompetent einzugehen“ (mehrfach)
- „Bemühen, den gesamten examensrelevanten Stoff strukturiert und verständlich und anschaulich zu vermitteln“ (mehrfach)
- „Engagement der Dozentin“ (mehrfach)
- „Frau Dr. Babusiaux hat die neuere Rechtsprechung behandelt“
- „gutes Arbeitsklima, gute Fallauswahl, gute (!) Dozentin“
- „Aufbau anhand von Fällen“ (mehrfach)
- „Auswahl der Themen“
- „Verknüpfung der verschiedenen Rechtsgebiete; Komplexität der Fälle“
- „Möglichkeit, jederzeit Fragen zu stellen“
- „Examensrelevanz der Fragestellungen“
- „Zügige Schwerpunktbehandlung“
- „Möglichkeit der Mitarbeit“
- „Die Dozentin war immer auch für nicht vorbereitete Abwandlungen offen. Diese wurden stets ausführlich und am Gesetz hergeleitet“

(2) Besonders gestört hat mich:

- „8 h am Tag ist ein hartes Stück“
- „eine Fallbesprechungen gerieten wegen abwegigen Vorschlägen der Teilnehmer zu lang“
- „Zeitmanagement: Vorbereitung der Lösung war zu lang“
- „kurzer Zeitraum“ (mehrfach)
- „Pausen von 10 Minuten sind besser als von 20 Minuten“ (mehrfach)
- „der geringe Platz auf diesem Blatt“
- „Mitschrift in kurzer Zeit nicht möglich“
- „teilweise Lösungen unstrukturiert, zu knapp“

(3) Sonstiges (Kritik, Lob, Verbesserungsvorschläge):

- „Lösungsskizzen im Internet!“ (mehrfach)
- „Der Kurs war sehr hilfreich, um das Problembewusstsein zu schärfen und ein sehr guter Überblick über den examensrelevanten Stoff“
- „Frau Dr. Babusiaux war sehr engagiert; sie hat große didaktische Fähigkeiten“
- „sehr hilfreich! Vielleicht auf drei Wochen verteilen“.
- „sehr effektive, lehrreiche und angenehme 2 Wochen. Lösungsskizze im Internet wäre Perfektion“
- „Danke!“